

Vermerk Antwort Fachverwaltung zu einem Beschluss:

Am 01.03.2018 fasste die Bezirksvertretung folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck entwickelt mit der Verwaltung ein städtebauliches Gesamtkonzept für den Stadtbezirk Jöllenbeck. Dazu soll eine interfraktionelle Arbeitsgruppe eingerichtet werden.

Hierzu teilt das Bauamt folgendes mit:

Die Verwaltung hat mit den Vorlagen 9430/ 2014-2020 „Gewerbeflächenbedarfsprognose 2035/ Gewerbeflächenkonzept“ und 9431/2014 -2020 „Perspektivplan Wohnen 2020/2035“ die Bausteine zu den gesamtstädtischen Analysen vorhandener Reserven des FNP und Regionalplans (für das Wohnen) und weiterer sog. Potenzial- und Suchräume für wohnbauliche und gewerbliche Nutzung vorgelegt. Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.10.19 den Vorlagen zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die weitere Beratung u.a. in den Stadtbezirken durchzuführen.

Im Vorfeld der Beratungen erfolgten für die Bezirksvertretungen am 07./08.01.2020 bereits Informationsveranstaltungen, in denen neben Übersichten zur Flächenkulisse das weitere Vorgehen und die Systematik der umfangreichen Ermittlung und Bewertung der Reserve- und Potenzialflächen erläutert wurde.

Mit Übersendung der Präsentation (ich verweise auf die e-mail vom 09.01.20 an die Schriftführungen der Bezirksvertretungen) wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass die Bezirke für die Beratung eigene Vorlagen mit Sonderauswertungen zu den Wohn- und Gewerbeflächen erhalten werden.

Für den Stadtbezirk Jöllenbeck ist die Vorstellung der Sonderauswertungen in der BV am 19.03.20 vorgesehen. Dies wird gemeinsam für die Themen Wohnen und Gewerbe erfolgen, so dass ein Gesamtbild der möglichen Flächenentwicklung im Bezirk gezeigt werden kann. Damit wird auch der Intention des o.g. Antrages Rechnung getragen.